



„Discovery“

THEMA	Wir haben bestimmte Vorstellungen über andere Menschen und diese sind häufig mit einer Wertung verbunden, bei denen die persönlichen Grenzen eine große Rolle spielen.
METHODE	Spielgeschichte mit anschließender Diskussion
GRUPPE	Ab 5-40
ALTER	ab 14 Jahren
MATERIALIEN	„Passagierlisten“ in ausreichender Anzahl
DAUER	60 Min +
SONSTIGES	Dieses Spiel hat es echt in sich, weil man schnell in lange ergiebige Diskussionen kommt. Als Moderator/in sollte man aber aufpassen, dass das Gespräch nicht zu platt wird, also in einer Aneinanderreihung von Stereotypen endet. Das Spiel kann um andere und neue Personen ergänzt werden.

SPIELANLEITUNG:

Lest die Spielgeschichte für alle laut vor.

Alle Teilnehmende bekommen eine „Passagierliste“ und haben 5-10 Min. Zeit, zu jedem möglichen Mitreisenden in der Kabine eine Liste zu erstellen mit Argumenten, die für und gegen das Teilen der Kabine sprechen.

Danach bildet ihr Kleingruppen mit nicht mehr als fünf Teilnehmenden, in denen ihr 20 – 25 Min. Zeit habt, euch auf eine gemeinsame Positiv- und Negativ-Liste zu einigen.

Eure Ergebnisse stellt ihr im Plenum vor.

Bei der anschließenden Diskussion geht es nicht darum, herauszustellen, wer die meisten oder schlimmsten Vorurteile hat, sondern deutlich zu machen, dass wir alle Vorurteile haben, warum wir sie haben und woher diese Vorurteile mit den dazugehörigen Vorstellungen, die wir von der Person haben, kommen.

ANREGUNGEN FÜR AUSWERTUNG UND DISKUSSION:

- Wie realistisch ist diese Situation?
- Ist jemanden etwas ähnliches schon mal im wirklichen Leben passiert?
- Was war der ausschlaggebende Faktor, nach dem du deine individuelle Entscheidung getroffen hast?
- Wenn keine Einigung mit den anderen möglich war: Warum nicht? Was war schwierig?
- Welche Stereotypen holen diese Beschreibungen hervor?
- Sind diese Stereotypen dort beschrieben oder sind sie in unseren Köpfen, in unserer Vorstellung entstanden?
- Woher kommen diese Vorstellungen/Bilder?
- Wie würdest du dich in einer Situation fühlen, in der niemand mit dir das Zimmer teilen will?



Passagierliste

Du gehst gerade an Bord der „Discovery“ für eine dreiwöchige Schiffsreise von Hamburg nach Sidney. Du teilst deine Kajüte mit drei anderen Menschen.

Mit welchen der folgenden Passagiere würdest du bevorzugt deine Kajüte teilen wollen? Mit welchen eher nicht?

Leichtere Variante:

- 1) Ein Türke
- 2) Ein Chinese
- 3) Eine Afrikanerin
- 4) Eine Amerikanerin
- 5) Einen Russlanddeutschen, der seine Familie besucht hat
- 6) Einen Blinden
- 7) Einen frisch aus dem Gefängnis entlassenen Mann
- 8) Ein Punk
- 9) Eine Öko-Hippi-Frau
- 10) Ein Vater mit dessen Tochter, die das Down-Syndrom hat
- 11) Eine Französin, die nur französisch spricht und einen Korb mit kräftigem Käse dabei hat.
- 12) Eine über und über tätowierte und gepiercte Australierin
- 13) Ein Rapper aus Berlin
- 14) Ein Typ mit seinem Stefford-Terrier.
- 15) Eine reiche Studentin

Schwere Variante:

- 1) Ein serbischer Soldat aus Bosnien.
- 2) Ein übergewichtiger Schweizer Finanzmakler.
- 3) Eine afrikanische Frau, die Lederprodukte verkauft.
- 4) Ein italienischer DJ, der seine Hanteln mit dabei hat.
- 5) Eine Asiatin, die zu ihrer Heirat mit einem Mann nach Sidney fährt.
- 6) Ein Brasilianer, der gerade aus dem Gefängnis entlassen wurde.
- 7) Eine baskische Nationalistin, die regelmäßig nach Australien fährt.
- 8) Ein deutscher Rapper, der einen sehr alternativen Lebensstil hat.
- 9) Ein indischer Künstler, der HIV positiv ist.
- 10) Eine Studentin aus Südafrika, die viel Geld zu haben scheint.
- 11) Eine Roma-Frau mittleren Alters, die kein Visum und ein einjähriges Kind bei sich hat.
- 12) Eine radikale Feministin aus den Niederlanden.
- 13) Ein blinder Akkordeonspieler aus Österreich.
- 14) Eine Frau aus Haiti, deren ganzer Körper tätowiert ist.
- 15) Eine polnische Prostituierte aus Berlin.
- 16) Ein kurdischer Flüchtling aus Deutschland.